# Sorfenblatt für den Deutschen Abhandel Cigentum des Börsenvereine der Deutschen Buchhändler zu Leipzig =

Umfchlag zu Nr. 43.

Leipzig, Montag ben 20. Februar 1933.

100. Jahrgang.

# Aussteller Berzeichnis Leipziger Frühjahrsmesse 1933

Das Börsenblatt vom 1. März wird das Verzeichnis der Firmen, die zur Leipziger Frühjahrsmesse ausstellen oder in einer Leipziger Dauerausstellung vertreten sind, enthalten. Das Verzeichnis wird von der Schriftleitung des Börsenblattes nach den Angaben der Aussteller zusammengestellt.

Die ausstellenden Firmen, die in das Ausstellerverzeichnis aufgenommen zu werden wünschen, werden gebeten, den Aufnahmetert spätestens bis zum 23. Februar an die Expedition des Börsenblattes einzusenden.

Das Verzeichnis ist in Felder wie untenstehendes Muster eingeteilt. Ein Feld in der Größe des unten abgedruckten Musters (2 cm hoch, 19,7 cm breit) wird mit M. 7.- berechnet. Es können beliebig viel Felder belegt werden. Die Textvorlagen bitten wir unter Benutzung des im Bestellzettelbogen enthaltenen Vordruckes einzusenden.

 $\mathbf{Z}$ 

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ABTEILUNG EXPEDITION DES BÖRSENBLATTES

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt



# Deutscher Autokartenverlag

Inh. Th. Pump

Harburg-Wilhelmsburg I
Wilstorfer Str. 34

# DER NEUE DEUTSCHLAND-ATLAS

enthält IS völlig neu bearbeitete RAVENSTEIN-KARTEN I:925000 in Vierfarbendruck nebst großem Übersichtsnetz.

Dieklare Straßen-Klassifizierung mit Vermerk der numerierten Straßen, die genauen Entfernungsangaben, die Ortsdurchfahrtspläne auf den Kartenrückseiten und schließlich das Verzeichnis der Hotels, Garagen und Reparaturwerkstätten verbürgen die

der Neuerscheinung.

# DER NEUE DEUTSCHLANDATLAS ist DAS HANDBUCH DES MOTORFAHRERS

Ausgabe A: broschiert RM 1.50

Ausgabe B: in dreiteiligem starken

Umschlag mit Druckknopf RM 2.—

Wir bitten zu bestellen!



DEUTSCHER AUTOKARTEN-VERLAG

Harburg-Wilhelmsburg I

Wilstorfer Str. 34 / Gloriapalast

# Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

97r. 43.

Beipgig, Montag ben 20. Februar 1933.

100. Jahrgang.

# Die Neuerscheinungen

# 차

# des furche=Verlages

In neuen Auflagen sina erschiehen:

## An der Pforte des Todes

Eine Wanderung zwischen zwei Welten. Don Dompropst Dr. theol. A. Martensen= Larsen. Mit einer Einführung von Prof. D. Dr. Karl Heim (Tübingen). Heraus= gegeben von Gräfin Cecilie Wedel. 3, Auflage. 234 Seiten. Geh. 4.50 RM., in Ganzleinen geb. 6.10 RM.

Dieses Buch handelt vom Tode und seinem Geheimnis. Der Verfasser weiß, daß wir in den Vordergrund unseres Anschauens und Denkens gebannt bleiben und in das unbekannte Land nicht direkt hineinschauen können: er bleibt gespannt lauschend stehen "an der Pforte des Todes" und nimmt als getreuer Berichtserstatter auf, was Menschen, die an der Grenze standen, visionär erlebt haben. Er gibt die Grundlegung für das Verständnis solcher Erfahrungen, wobei ihn die Kenntnis der modernen Psychologie und Parapsychologie leitet. Aus einer Fülle von solchen Grenzerfahrungen erhebt sich die Erkenntnis, daß der Tod kein Eingehen in Nichts, kein "Lethetrinken" bedeutet, sondern den Abergang in eine neue Dimension perssönlicher Existenz. Das den Gesamtstoff in 77 Kapitel übersichtlich gliedernde Buch, das unter sorgfältiger Sichtung der Quellen geschrieben ist, geht schlechthin seden an, denn es hat es mit der einen großen Frage zu tun, vor der seder stillstehen muß.

## Ein Schimmer durch den Vorhang

Dom Einbruch jenseitiger Machte und Gewalten in das irdische Leben. Don Dompropst Dr. theol. H. Martensen-Larsen. Herausgegeben von Grafin Cecilie Wedel. 2. Auflage. 224 Seiten. Beh. 4.50 RM., in Bangleinen geb. 6.10 RM.

In 67 Abschnitten gibt der Verfasser eine Darstellung der Phänomene, die als wirkliche oder vermeintsliche Botschaft aus dem Jenseits anzusprechen sind. Unter Verzicht auf rationalistische Deutung und ebenso unter Abweisung voreiliger metaphysischer Hypostasierung stößt er vor zu dem Rätsel der kosmischen Kräfte, die auf dem Grund der Menschenseele liegen und die in Visionen und Träumen, in "Spukphänomenen" und "Geistersehen" sich niederschlagen. Darüber hinaus weist er hin auf die Existenz geheimnisvoller Kräfte, die vermitteln können zwischen unserem Wirklichkeitstraum und der Sphäre des dahinterliegenden "Zwischensreiches". Kann man von einer Verbindung zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen sprechen? Fällt zuweisen ein Schimmer durch den Vorhang? Martensen-Larsen beantwortet die Frage auf Grund der ihm vorliegenden Zeugnisse mit einem uneingeschränkten Ja.



furche Verlag Verlin



In der Reihe der Bier-Mart. Fünfzig. Bücher erscheint in Rurge:

# Deutsche Erzähler

ausgewählt und eingeleitet von Hugo von Hofmannsthal

In Leinen gebunden M. 4.50; ausgestattet von Walter Tiemann

Die iconften Ergablungen von: Urnim, Brentano, Budner, Leng, Drofte - Sulshoff, Gichendorff, Goethe, Gotthelf, Hauff, Bebbel, E. I. U. Hoffmann, Reller, Rleift, Morite, Grillparger, La Mottes Fouqué, Jean Paul, Schiller, Gealsfield, Stifter, Lied.

## 975 Geifen

Gebiet en und , offen er dent : Gefühl sthal in gemacht. was es verloren er zu ver : er als in höpfung Dies ift eine Sammlung beffen, was die dichterische Natur unseres Volkes auf dem Gebiet der novellistischen Erzählungskunft von Goethe bis Reller an Unnachahmlich-Schönem und Einmaligem hervorgebracht hat. Mus bem Gefamtwerk ihrer Dichter herausgehoben, offenbaren die Erzählungen erft in diefer Uneinanderreihung den unmegbaren Reichtum der deuts fchen Geele an geiftigen und gemuthaften Werten. Mit dem reinen und untruglichen Gefühl für die aus der Tiefe entstandene kunftlerische Leiftung hat Hugo von Hofmannsthal in diesem Werke ein beglückendes Erbteil unseres Volkes für die Nachwelt sichtbar gemacht. "Unfer Volt hat ein schlaffes Gedachtnis und eine traumende Geele, trop allem; was es besit, verliert es immer wieder, aber es ruft sich nachts jurud, mas es am Tage verloren bat. Den Reichtum, der ihm eignet, gablt es nicht und ift fabig, feiner Rronguter zu vergeffen, aber zuzeiten fehnt es fich nach fich felber, und niemals ift es reiner und ftarter als in folden Beiten": fo lauten die Schluftworte der als Deutung wie als Sprachschöpfung

Der Insel-Berlag zu Leipzig



# "Nur nichts über Kunst"

sagen viele Sortimenter.

Das ist ein Irrtum, wie der große Erfolg unseres Bruegel-Werkes von Glück beweist. Jeder, der das Werk mit seinen 41 Tafeln, davon 35 in Farbendruck und 6 in Kupfertiefdruck gesehen hat, ist davon begeistert und jedes Sortiment, das sich dafür einsetzte, hat es verkauft,

einzelne Sortimente bis zu 25 Exemplaren

Und die Urteile über das Werk lauten so:

"Es ist so als habe man die Originale um sich . . . Nichts auf der Welt hätte mir eine größere Freude machen können. Das Werk eines Künstlers, erfüllt von tiefer Liebe für alle Dinge des wirklichen Lebens, ohne Sucht zu verschleiern und zu beschönigen . . ."

Frank Brangwyn, der berühmte englische Maler

"Nicht nur ein großer Maler war Bruegel, sondern auch ein großer Fabulierer. Derber niederländischer Realismus mischt sich mit ausschweifender Phantastik. Lange Zeit kann man die Tafeln studieren und immer wieder Einzelzüge entdecken. Schon aus diesem Grunde wird das Werk den Beschauer länger sesseln als viele anderen Monographien . . ."

Kölnische Zeitung

"Kein anderer Landschafter steht unserem modernen Empfinden so nahe wie Bruegel . . . Eine ganz hervorragende Verlagsleistung. Die farbigen Reproduktionen sind mit größter Sorgfalt hergestellt." Zürcher Zeitung

"Wir sind erschüttert, wenn wir sehen, wie dieser Meister nur eben darstellt; wie er (um mit Glück zu sprechen) nur 'feststellt ohne ein Urteil zu fällen', — wie aber dennoch zugleich das ungeheuere Schwergewicht seiner Persönlichkeit als ein sittliches, ja aller Weltlichkeit zum Trotz, frommes Element in der Mitte der Dinge verharrt Im Gemüt und in den Nerven angegriffen, steht er dennoch mit der Rüstigkeit eines Kolosses zwischen den Epochen: Vom Mittelalter noch mitgetragen und der neuen Zeit das Beste entnehmend, das sie jemals geben konnte." Wilhelm Hausenstein in den "Münchner Neuesten Nachrichten"

"Das Bilderbuch vom alten Bruegel. Die nordische Kunst besitzt wenig Gegenstände, die die Ehren eines solchen für einen weiten Kreis bestimmten Buches in solchem Maße beanspruchen dürfen! . . ."

Hans Tietze in der "Zeitwende"

Täglich laufen, auch jetzt in der stillen Zeit, Nachbestellungen auf das Werk ein, dessen Schönheit man wirklich nicht mit Worten wiedergeben kann. Noch nie haben wir bei einem Werk so viele Briefe erhalten, in denen die Käufer ihrer freudigen Begeisterung spontanen Ausdruck geben und versichern, es in ihrem Freundeskreis zu empfehlen.

Das ist die beste Propaganda

Nutzen Sie diese aus und zeigen Sie das Werk immer wieder Ihren Kunden.

Der Preis von RM 65.- wird allgemein auch im Publikum als niedrig bezeichnet.

 $\mathbf{Z}$ 

Anton Schroll & Co. in Wien

## Urban & Schwarzenberg · Berlin u. Wien

Soeben beginnt zu erscheinen:

# Die Haut- und Geschlechtskrankheiten

Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis in 5 Bänden

mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Abbildungen im Text und auf Tafeln

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

Prof. Dr. Leopold Arzt und Prof. Dr. Karl Zieler

Wien

Würzburg

30 Jahre sind verflossen seit dem Erscheinen des von Franz Mraček herausgegebenen ausgezeichneten Handbuches der Hautkrankheiten, das längst vergriffen ist. Eine damals noch klaffende Lücke wurde durch das Handbuch der Geschlechtskrankheiten ausgefüllt, das von Finger, Jadassohn, Ehrmann und Gross herausgegeben, in den Jahren 1910–1916 erschien und 5 Bände umfaßte. Durch diese beiden Werke verfügte um das Jahr 1916 die deutsche Dermatologie über zwei zeitgemäße Standardwerke.

Seither sind Jahre verflossen, in denen die Dermatologie ihre Stellung als ein allseits anerkanntes selbständiges Sonderfach im Rahmen der modernen Medizin weiter gefestigt hat. Es besteht daher seit langem der lebhafte Wunsch, in einem Werke beide Teilgebiete, Haut- und Geschlechtskrankheiten, zu vereinen. Der Rahmen für dieses war einerseits durch die sachlichen Erfordernisse, anderseits durch die wirtschaftliche Not der Zeit gegeben: es muß dem ohne Unterstützung einer Klinik oder eines Krankenhauses und einer wissenschaftlichen Bibliothek praktisch arbeitenden oder wissenschaftlich forschenden Fachmanne ein leicht übersichtliches und im Preise erschwingliches Nachschlagewerk zur Verfügung stehen.

Unter diesem Gesichtspunkte wurde von den beiden bekannten Herausgebern der Plan entworfen und durchgeführt, so daß das im Erscheinen begriffene Werk wirklich das dermatologisch-venerologische Nachschlagebuch zu werden verspricht, das bestimmt ist, den Facharzt und Allgemeinpraktiker in rascher Weise über alle Fragen der Diagnose und Therapie zu unterrichten, auf der andern Seite aber auch ein wissenschaftliches Arbeiten weitgehend zu unterstützen.

Zahlreiche, meist völlig neue ein- und mehrfarbige Bilder im Text und auf Tafeln veranschaulichen die verschiedenen Krankheitsbilder und erläutern fortlaufend den Text.

Erscheinungsweise: Das Werk erscheint in Lieferungen, die jeweils einen oder mehrere abgeschlossene Beiträge enthalten. Das Gesamtwerk wird etwa 25 Lieferungen umfassen und jede Lieferung etwa RM 10.— kosten. Jährlich sollen 8—12 Lieferungen ausgegeben werden, so daß das Werk innerhalb von 2—3 Jahren abgeschlossen vorliegen wird. Die einzelnen Lieferungen werden nach Maßgabe der folgenden Inhaltsaufstellung zu 5 Bänden zusammengefaßt. Inhalt und Reihenfolge der Lieferungen werden durch den Eingang der Beiträge bestimmt, es erscheinen also ohne bestimmte Reihenfolge Lieferungen aus allen Bänden. Wer bis Ende 1933 das Werk bestellt, erhält die Zusicherung, daß für ihn der Preis des Gesamtwerkes in broschierten Lieferungen nicht mehr als RM 250.- betragen wird. Einbände oder Einbanddecken werden vom Verlag nach Abschluß eines Bandes in gediegenem Halbfranz geliefert und zu dem üblichen Preis berechnet. Das Werk kann nur im ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen und Bände sind also nicht käuflich. Wenn die Bestellung bei Erscheinungsbeginn erfolgt, bedeutet die Anschaffung für den Arzt also nur eine monatliche Ausgabe von RM 5.- bis RM 7.50.

Soeben erschienen die Lieferungen 1 und 2 mit folgendem Inhalt:

- Lieferung 1 (III. Band): Durch Pilze bedingte Hautkrankheiten pflanzlicher Ätiologie. Von Priv.-Doz. Herbert Fuhs, Wien. Mit 146 Abbildungen im Text und 8 farbigen Tafeln. 172 Seiten. 1933 . . . . . . RM 10.40
- Lieferung 2 (IV. Band): Allgemeine Syphilis. Von Prof. Dr. Alfred Stühmer, Münster i. W. Mit 24 Abbildungen im Text und 3 farbigen Tafeln. Allgemeine Erkennung der Syphilis. Von Prof. Dr. Walther Schönfeld, Greifswald. Mit 24 Abbildungen im Text. Histologie der Syphilis. Von Prof. Dr. Walther Frieboes, Berlin. Mit 20 Abbildungen im Text und einer farbigen Tafel. 164 Seiten. 1933 . . . . . . . . . . . . RM 9.60
- Gesamtinhaltsverteilung: Band I: Hautkrankheiten Allgemeiner Teil, Band II und III: Hautkrankheiten - Besonderer Teil, Band IV: Syphilis, Band V: Tripper, Weicher Schanker usw.

Wir stellen zur Gewinnung von Abnehmern die ersten beiden Lieferungen bedingt zur Verfügung. Ferner haben wir Probeheite mit genauer Angabe des Gesamtinhaltes bereitgestellt, die wir auf Wunsch in beschränkter Anzahl kostenlos liefern.



# nene Leser

können in den nächsten Monaten Westermanns Monatshesten zugeführt werden, wenn das Sorti= ment nachhaltig für diese schönste deutsche Monats: schrift eintritt. Die neue Zeit ist für Westermanns Monatsheste denkbar günstig, arbeitet diese Zeit= schrift doch bewußt an einer Vertiefung deutscher Literatur, deutscher Kultur und deutscher Kunst. Unberechnetes zugkräftiges Werbematerial und Hefte in Kommission stelle ich gern zur Verfügung.

Georg Westermann, Braunschweig

Börfenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 100. Jahrgang.

# PASTORS PAPSTGESCHICHTE VOLLENDET!

Die säkulare Bedeutung der Papstgeschichte Ludwig Freiherr von Pastors liegt einmal in der Gesamtschau von Persönlichkeit und Werk der einzelnen Päpste: Rom ist auch in den Jahrhunderten seit dem Ausgang des Mittelalters die Stelle, an der die weltgeschichtlichen Fäden zusammenlaufen.

Pastor kannte und beherrschte das in diesem Brennpunkt der Kultur gesammelte, fast unübersehbare Quellenmaterial. Er erwies sich als Darsteller, der stets sachlich bleibt und lange subjektive Erörterungen meidet, aber eben durch Fülle und vorbildliche Anordnung der Tatsachen in Lebendigkeit und Unmittelbarkeit unübertreffbar ist.

Zweitens bezieht das Werk seine Bedeutung aus der Gewissenhaftigkeit, die den Autor jede Behauptung mit einer Fülle von Belegen aus gedrucktem und ungedrucktem Material unterbauen ließ; selbst da, wo im Leser oder Studierenden andere Meinung als bei Pastor ist, erweist sich die gewaltige und geordnete Menge von bibliographischen Angaben, Quellenhinweisen, Belegen, Quellenund Literaturkritik, die in den Anmerkungen gegeben sind, als notwendig und unentbehrlich.

## GESCHICHTE DER PÄPSTE

seit dem Ausgang des Mittelalters (1467—1800) 16 Bände in 22 Teilen. Geheftet insgesamt 241.10 M; in Leinen gebunden insgesamt 420.50 M; in Halbleder insgesamt 481.70 M

Mitte März 1933 wird der letzte Band erscheinen: XVI / 3. Teil: Pius VI. (1775—1799) Geheftet 15.— M; in Leinen 18.60 M; in Halbleder 21.40 M

 $\mathbf{Z}\mathbf{Z}$ 

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

# FORTFÜHRUNG VON PASTORS PAPSTGESCHICHTE!

Mit dem Jahr 1799 schloß Pastors Lebenswerk. Wer dessen Wichtigkeit für die Geisteswissenschaften überhaupt ermißt, muß bedauern, daß es dem Autor nicht mehr vergönnt war, seine Arbeit bis in die Gegenwart zu führen. Denn es ist höchst notwendig, auch für das 19. Jahrhundert eine Papstgeschichte von der Zuverlässigkeit der Pastor'schen zu haben. Was ist Voraussetzung dafür? Durcharbeitung vor allem des ungedruckten Quellenmaterials in einem Grad, der für die Aufweisung aller wichtigen Momente zur Beurteilung der Päpste ihrer Anschauungen, Pläne, Maßnahmen, Werke - bürgt. Solche Durcharbeitung gibt erst die feste Grundlage für eine pragmatische und phänomenologische Geschichtsbetrachtung!

Solch eine Papstgeschichte des 19. Jahrhunderts, die jedem wissenschaftlichen Anspruch gerecht wird und durch die Weite und Wichtigkeit des Themas über den Kreis der Fachleute hinausreicht - wird von P. Robert Leiber, Professor für Kirchengeschichte in Rom, vorbereitet. Seine berufliche Stellung in Rom macht es ihm möglich, das Quellenmaterial in dem bezeichneten großen Umfang heranzuziehen.

Herr Sortimenter! Verständigen Sie bitte, sobald es Ihnen möglich ist, Ihre Pastor-Abonnenten, darüber hinaus aber überhaupt alle Ihre Käufer historischer Literatur von diesem eigentlichen Fortsetzungswerk der Pastor-Papstgeschichte; weisen Sie zur Begründung dieser Subskriptions-Einladung auf die geschilderte Eigenart des Leiber'schen Werkes hin! Typen von Werbebriefen und Subskriptionsscheine halten wir für Sie bereit!

## GESCHICHTE DER PÄPSTE IM 19. JAHRHUNDERT

Von P. Robert Leiber, Professor für Kirchengeschichte in Rom / 3 Bde / Gr.-Okt.

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

Gerhard Menzel Wieviel Liebe braudyt der Mensch

Von Gerhard Menzels Arbeiten geht di Jewissheit einer von Erkenntnis und

#### Das 10. Tausend wird ausgeliefert

Aus der schlesischen Provinz der Heiligen und Propheten ist einer aufgestanden, um mit einer großartigen Tapferkeit sich gegen den verruchten Strom unserer Zeit zu stellen. Die formende Hand des Künstlers wird hier zu der mahnenden des Predigers, ja zu der beschwörenden, der verdammenden des Ernst Wiechert im "Tag" Propheten.

Hier ruft gesund gebliebene Jugend leidenschaftlich zum Angriff gegen den alle feineren seelischen Werte zersetzenden und vernichtenden Materialismus einer Weltanschauung, die sich dünkelhaft als modern und fortschrittlich zu bezeichnen liebt. Diese verzweifelte Beichte einer Frau, die an der eisigen Sachlichkeit einer Gesellschaft zugrunde geht, welcher Liebe nichts anderes mehr bedeutet als exakte erotische Selbstbefriedigung, wächst sich zu einer schneidenden Anklage gegen die Gefühlsleere eines dekadenten Geschlechts und zum leidenschaftlichen Protest gegen die Diktatur dieses Leipziger Illustrirte Zeitung. Zeitgeistes aus.

160 Seiten. Ganzleinen RM 4.50, kartoniert RM 3.-

Menzel schrieb das Textbuch zu dem überall mit größtem Erfolg aufgeführten Film "Morgenrot"

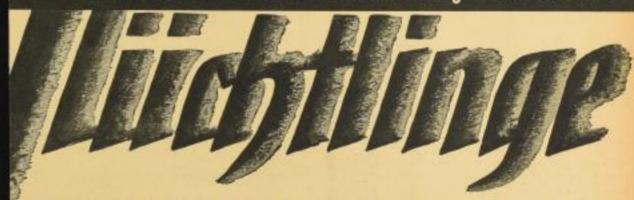


Soeben erscheint das 1.—10. Tausend



Verantwortung getragenen eindeutig | sitiven Kraft aus! Hans Tessmer

in der Berliner Börsenzeitung vom 5. II. 33.



Ein erzählerisches Meisterstück: wie Menzel auf engstem Raum, im Ablauf von Tagen, ein höchst bewegtes Gemeinschaftsleben gestaltet, ist in einem großen Zuge zwingend aufgebaut, gesteigert und der befreienden Lösung zugeführt. Deutsches Volksschicksal, unbeeinflußt, unpolitisch, wesenhaft erschaut und gestaltet! Berliner Börsenzeitung.

Dieser Roman ist eine Allegorie gleichsam des deutschen Schicksals. Daß der Mensch ohne den Glauben nicht zu leben vermag, und daß der Glaube Berge zu versetzen mag im wahrsten Sinne des Wortes, das zeigen die abenteuerlichen Schicksale einer Handvoll Flüchtlinge, Wolgadeutscher, die im fernen Osten drei Tage und drei Nächte lang in der allerhöchsten Gefahr schweben, solange sie nämlich ohne Glauben sind, in dem Maße aber, in dem sie dieses Glaubens teilhaftig werden, auf das wunderbarste über alle ihre Feinde siegen.

360 Seiten, Ganzleinen RM 5.80, kartoniert RM 4.-

L. KORN VERLAG / BRESLAU

## MANZ's de Verlags- u. Univ.-Budhandlung

WIEN

LEIPZIG

(Z

## Neuerscheinungen der letzten Zeit:

Manzsche Ausgabe der österr. Gesetze, XIX. Band:

DAS VERWALTUNGSSTRAFGESETZ in der Fassung der Verwaltungsstrafgesetznovelle 1932. Mit einer Einleitung, Auszügen aus den Materialien, Fragebeantwortungen und Durchführungserlässen, der Rechtsprechung, Literatur und erläuternden Bemerkungen sowie den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen. Nach dem Stande vom 1. Okt. 1932. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Arbesser und Dr. Wilhelm Loebell. 8°. XVI, 196 S.

Brosch. RM 7.90/S 12.50, geb. RM 9.10/S 14.50 Enthält alle Neuerungen auf Grund der letzten Novellierung des VStG. mit erläuternden Anmerkungen und gibt zugleich das gesamte für die Handhabung des Gesetzes in Betracht kommende Material wieder.

HERMANN, Dr. Rudolf, Die österreichische Fideikommißgesetzgebung. Sammlung aller für das österreichische Fideikommißgesetz geltenden Vorschriften
samt Materialien und erläuternden Anmerkungen
sowie einer Uebersicht über die Rechtsprechung. 8°.

96 Seiten. In Leinen geb. RM 4.40/S 7.—
Anläßlich des jüngst in Kraft getretenen Gesetzes über die
Fideikommißregelung bildet die vorliegende lückenlose
Sammlung aller auf die Institution der Fideikommisse bezughabenden Bestimmungen einen verläßlichen Wegweiser
für die Praxis,

LEITFADEN FÜR ZWANGSVERWALTER. Herausgegeben vom Bundesministerium für Justiz. 2., umgearbeitete Auflage. 8°. 98 S. Kart. RM 2.80/S 4.50 Ein unentbehrlicher Behelf für Zwangsverwalter u. Rechtsanwälte sowie für alle Gerichte, welche die Gerichtsbarkeit auf unbewegliches Vermögen in I. und II. Instanz ausüben,

BONDI, Dr. Arthur, Neue Wege des Aktienrechtes. Gr.-8°. 56 Seiten. Brosch. RM 1.80/S 2 85 Die wohlfundierten Ausführungen des bekannten Fachmannes auf dem Gebiete des Aktienrechtes sind anläßlich der Beratungen über die Reform des Aktienrechtes in Deutschland von aktuellstem Interesse.

WILLER, Dr. Hans, Grundriß der Unfallversieherung.

8°. VIII, 130 Seiten. Brosch. RM 3.90/S 6.20,
in Leinen geb. RM 5. -/S 8.—

Das neue Werk des bekannten Praktikers enthält eine ausführliche und allgemeinverständliche Darstellung des Unfallversicherungsvertrages, der Spezialformen der privaten U.V. und der U.V.-Tarifkunde, Interessenten: Unfallvers.-Gesellschaften, besonders auch im Reiche, in der Schwelz und in den Nachfolgestaaten der öst.-ung. Monarchie.

BAZANT-HEGEMARK, Dr. Otto, Leitfaden der Hausverwaltungskunde. 3. Aufl. 8°. VIII, 370 Seiten. Brosch. RM 6.40/S 10.20, geb. RM 7.60/S 12.— Das bewährte praktische Handbuch für Hausbesitzer und Hausverwalter und jeden mit Angelegenheiten der Hausverwaltung befaßten Rechtsanwalt.

ENGLÄNDER, Dr. Heinrich, Die Staatenlosen. Mit Geleitwort von Univ.-Prof. Dr. Hans Kelsen. Gr.-8°.

30 Seiten. Brosch. RM 1.25/S 2.—
In dieser Schrift werden die Ursachen der Staatenlosigkeit und die rechtliche Situation der Staatenlosen dargestellt und eine Reihe von Reformvorschlägen zur Regelung des Problems erstattet.

HOFMANNSTHAL, Dr. Emil, Grenzen des Minderheitsschutzes im Aktienrecht. Referat, erstattet an den Kongress für vergleichende Rechtswissenschaft im Haag. 1932. Gr.-8°. 15 S. Br. RM —.65/S 1.—



Am 21. Februar erscheinen:

Vol. 5087:

# A. P. HERBERT THE WATER GIPSIES

Dieses bezaubernde Buch des beliebten Mitarbeiters des weltbekannten "Punch" ist eine Perle der Romanliteratur, Kein Autor hat die Themse mit solcher Poesie geschildert. Die englische Presse nennt den Band das liebenswerteste Buch der letzten Zeit,

Vol. 5088:

#### PAUL COHEN-PORTHEIM

#### ENGLAND, THE UNKNOWN ISLE

Mit diesem Band bieten wir unseren Lesern ein neues geistreiches Englandbuch zu billigem Preise. Cohen - Portheim, der bekannte geistreiche literarische Mitarbeiter der "Frankfurter Zeitung" und des "Berliner Tageblattes" lebte lange Zeit in England und bietet in dem vorliegenden Werke ein ungemein fesselndes Bild Englands, dieser vielen so unbekannten Insel.

Das englische Gesellschaftsleben, Kunst, Literatur, Erziehungs- und Bildungswesen, Theater usw. werden unterhaltend und geistvoll beschrieben mit einer interessanten Abhandlung über die Frage, wie England den Kontinent beeinflußt und umgekehrt, sowie über die Zukunft des britischen Weltreiches.

Dieses Buch ist überall eines großen Erfolges sicher und wird wie unsere letzthin erschienenen kulturkundlichen Bände G. J. Renier "The English: Are They Human" und Karl Silex "John Bull at Home" für jedes Sortiment auf lange Zeit hinaus ein gutes Geschäft sein.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord



BERNHARD TAUCHNITZ / LEIPZIG

#### F.O. H. Schulz

## "Wer ist wahrhaft national?"

Sozialismus und deutsche Geistesgeschichte

#### Das aktuellste politische Problem

erfährt hier eine Durchleuchtung, deren weitestgehende Wirkung im Interesse der deutschen Nation dringend erwünscht ist

Preis der kartonierten Broschüre 0,50 Mark
Verlag:Westdeutsche Verlagsdruckerei GmbH., Abt. Bücherstube
Düsseldorf, Corneliusstraße 15



Hanns Johst künstlerischer Leiter der staatlichen Schauspiele Berlin

In den ersten Märztagen erscheint

# Hanns Johft SCHLAGETER

Schauspiel in vier Akten

1.-10. Taufend. Kart. 2.50 M. Leinen 3.50 M. Mengenpreis gestattet!

Die Uraufführung in Berlin fteht bevor, Rundfunkfendung (Berliner Funkftunde und Deutschlandfender) fchon Ende Februar

Begeistert wird das gesamte nationale Deutschland, vor allem die Jugend, dieses neue Drama Hanns Johsts aufnehmen. Lebens= wahre Szenen von höchster Wirksamkeit und Eindringlichkeit lassen die Gestalt des deutschen Freiheitskämpfers wiederer= stehen, der in einer Zeit tiefer Erniedrigung und Kleingläubig= keit seine Vaterlandsliebe mit dem Tode besiegelte und, Vorbild für alle Nachkommenden, bewiesen hat, daß einem Volke aus Opfer= und Todesbereitschaft der Seinen neues Leben erblüht.



Zum Ausstellen der früheren Werke des Dichters,

der durch feine Berufung auf den wichtigsten Posten des deutschen Theaterlebens in den Mittelpunkt des Interesses gerücht ift, fteht fein Bild zur Verfügung. In Ihre Auslage gehören vor allem: »Ich glaube! « Bekenntniffe. Leinen 3 Mark. »So gehen fie hin « Ein Roman vom sterbenden Adel. Leinen 7 Mark. » Confuela « Aus dem Tagebuch einer Spitbergenfahrt. Leinen 2.80 Mark. »Der König« Drama in 10 Bildern. Gebunden 1.80 Mk. »Propheten« Schaufpiel. Gebunden 1.80 Mk.

»Thomas Paine« Schaufpiel in 9 Bildern. Leinen 2.50 Mk. »Der Einfame« Ein Menschenuntergang in 8 Bildern. Leinen 1.80 Mark.

VERLAG ALBERT LANGEN - GEORG MULLER - MUNCHEN





Von

# Prof. Dr. Friedrich Grimm

Kartoniert RM. 1 .- | Vorzugsangebot @

Frankreichs Hoffnung auf die endgültige Zerschlagung Deutschlands beruht immer noch auf dem deutschen Köderalismus, das ist die aufrüttelnde Mahnung dieser knappen Schrift eines der besten und erfahrensten Kenner der französischen Rheinpolitik. Frankreich weiß, daß die straff gebundene Reichseinheit uns unzerstörbar macht, — darum hofft es auf die Köderalisten, darum fördert es jede partikularistische Bewegung, darum sieht es jede Schwächung der Reichsautorität mit Genugtuung. Jeder Angriff auf Macht und Einheit des Reiches hilft der französischen Politik! Diese Schrift verbreiten, heißt das Reich gegen Frankreich wappnen!

Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg

Goeben erfchien:

## Verordnung zum Schuke des deutschen Voltes

(Berordnung bes Reichspräfidenten v. 4. 2. 1933) mit ben einschlägigen Rebengefegen und ben Ausführungsbestimmungen bes Reichs und Dreu-Bens, unter Berudfichtigung ber höchftrichter-

> lichen Rechtsprechung für die Praxiserläutert von

> Dr.Franz Janich

Ministerialrat im Preug. Ministerium bes Innern

Die Erlauterungen beichranten fich nicht auf Erflarungen ber einzelnen Paragraphen, sonbern find auch barauf abgestellt, bie befannt ichwierige Rechtsmaterie burch Behandlung ber vereine., berfammlunge. und preffepolizeilichen Grundlagen und Busammenhange verstandlich zu machen. Der Berfaffer hat nicht nur bie hochstrichterliche Rechtsprechung verarbeitet, sondern auch bie mehreren hundert in ben legten Jahren ergangenen Beichluffe bes Reichegerichte in Preffeangelegenheiten, bie noch nicht beröffentlicht worden find, jum Zeil im Bortlaut abgebrudt, jum Teil in ihrem wefentlichen Inhalt wiebergegeben. Damit wurde ein Bert geschaffen, bas bisher nicht egiftiert und für bie intereffierten Rreife ichon aus diefem Grunde unentbehrlich ift. Etwa VIII und 200 Geiten.

Preis RM 4.80. Borzugebebingungen (Z)

Gersbach & Sohn Berlag, G.m.b.S., Berlin 28 35

Dr. Kans-Keinrich Lammers. der neue Gtaatssefretar in der Reichstanglei,

ließ in unserem Berlage bas Buch "Reichsverfassung und Reichsverwaltung in Frage und Antwort" erfcheinen.

In mehr als 700 außerst exatt gestellten Fragen und ebenfo eindeutig gegebenen Antworten barauf ift bas gesamte Reichsstaatsrecht bargestellt, bas befanntlich übergenug Schwierig. feiten bietet.

Best ift der gunftigfte Zeitpunft, das hervor. ragende Buch in großem Umfange zu verfaufen!

409 Seiten. Preis RM 4 .- Bebingungen [Z] Rameradichaft, Berlagsgef. m. b. S., Berlin 2835



"Zum Jahreswechsel ging unsere , . . . Kontinuation von 71 auf 47 zurück - beim Kosmos von 123 nur auf 1161

Die Kosmos-Leser hängen auch unter schwierigen Verhältnissen unbedingt an ihrer Zeitschrift -

Wir sind deshalb entschlossen, uns jetzt auf die Werbung für den Kosmos zu konzentrieren. Hier versprechen wir uns auch heute bei unserer wirtschaftlich notleidenden Kundschaft einen Erfolg."

Buchhandlung der . . . Volkszeitung

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG STUTTGART

Soeben ist erschienen:

# MANNER DER TAT

Ein anti-polnischer Roman von

# FRANK ARNAU

2 14 Bogen Umfang; 3 cm dick. 3.-kart., 4.50 Ganzleinen Z

Die erste Kritik:

"Ein Roman? Daß Gott erbarm! ... Alles Deutsche ist – selbstverständlich – gut, alles Polnische – natürlich – schlecht... Lassen wir Arnaus "MÄNNER DER TAT" unter sich. Zeit und Geld sind zu schade, um auch noch die öden und blöden Anzapfungen der republikanischen Regierungen zu ertragen..."

So dichtet soeben ein unbekannter Herr "hm." in der Zeitschrift "DAS REICHSBANNER". Der Mann muß es ja wissen.

Gleichzeitig erschienen von J. M. WALSH zwei neue Romane: DER MANN HINTER DEM VORHANG und MORD IM KINO; ferner eine neue Auflage der Parodie DIE VOLL UND GANZ VOLLKOMMENE EHE von HANS REIMANN, und in Kürze wird erscheinen: STAHNKE SCHIESST SCHARF, Detektiv-Roman von HERMANN REINECKE.

PAUL STEEGEMANN · VERLAG · BERLIN

## Neue Werbemittel:

Lieferbar sind:

- 1. Vierseitiger Prospekt "Unsere ersten Neuerscheinungen Frühjahr 1933". Kleinoktav.
- 2. Vierseitiger, zweifarbiger Prospekt "Unter falscher Flagge" von Robert Neumann mit dem verkleinerten Bild des Schutzumschlages. Kleinoktav.
- 3. Zweifarbiger Einblattprospekt, Deutsches Schicksal" von Kasimir Edschmid. Kleinoktav.
- 4. Vierseitiger, zweifarbiger Bildprospekt "Kleine Freundin" von Ernst Lothar, Kleinoktav,
- 5. Vierseitiger Prospekt "Die wohlfeilen Ausgaben des Paul Zsolnay Verlages". (Illustriert.) Quart.

## JOHN GALSWORTHY:

- 6. Vierseitiger, vierfarbiger Prospekt "Galsworthy - Nobelpreisausgabe". (Illustriert.) Kleinoktav.
- 7. Plakat John Galsworthy. Format: 33 × 49 cm.
- 8. Vierseitige Einzeichnungsliste "Forsyte Saga". (Illustriert.) Quart.
- 9. Vierseitiger, dreifarbiger Prospekt "Forsyte Saga"(Jubiläumsausgabe) auf Kunstdruck. (Illustriert.) Kleinoktav.
- 10. Einblattprospekt "John Galsworthy" (Der Mensch und sein Werk) von Leon Schalit.

In Vorbereitung:

- 11. Achtseitiger, zweifarbiger Prospekt "Neuerscheinungen Frühjahr 1933". Kleinoktav.
- 12. Einblattprospekt "Paul Zsolnays Bibliothek zeitgenössischer Werke". Kleinoktav.

PAUL ZSOLNAY VERLAG

Als Band 10a der bekannten Sammlung "Deutsche Wirtschaftsgesetze" gelangte soeben zur Ausgabe:

# Das Devisennotrecht in der Praxis

(Ergänzungsband)

Ein Kommentar

Dr. jur. H. Pröhl

140 Seiten Oktav / In Ganzleinenband RM 6.-

Inhalt:

Verordnung über die Devisenbewirtschaftung. Vom 23. Mai 1932.

Bekanntmachung des Reichsbankdirektoriums über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln.

Durchführungsverordnung zur Verordnung über die Devisenbewirtschaftung. Vom 23. Mai 1932. Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung.

Ergänzungs-Erläuterungen / Behandlung von aus dem Auslande eingereichter Reichsmarkwechsel und -schecks.

Mit dem Erscheinen dieses Ergänzungsbandes, der außer dem neuesten Stand der Gesetzgebung Ergänzungserläuterungen zu den wichtigsten abgeänderten Bestimmungen bringt, ist das bekannte Hauptwerk dem heutigen Stande angepaßt. Im Gegensatz zu den bisher erschienenen Kommentierungen über das "Devisennotrecht" erschöpft sich der Pröhl'sche Kommentar nicht in einer Wiedergabe des Gesetzestextes mit anderen Worten, sondern hier ist die verwickelte Devisengesetzgebung

systematisch verarbeitet

aus der Praxis für die Praxis dargestellt

auf jede Frage klare Antwort ohne langes Suchen

zu finden. Es ist

das Handbuch, das jeder, der theoretisch oder praktisch mit dem Devisenverkehr zu tun hat, besitzen muß.

Preis des Hauptbandes mit Ergänzungsband in 2 Ganzleinenbdn. RM 18.40 (statt RM 20.40)

Verlag von Reimar Hobbing Berlin SW 61

# HYGIENE und SPORT

Ein reichhaltiges Dokument der neuesten Bestrebungen und Errungenschaften liegt vor in dem



## SCHLUSSBERICHT der "HYSPA"

1. Schweiz. Ausstellung für Hygiene und Sport, Bern 1931

Ein Großquartband mit 500 Seiten und sehr reicher Illustrierung. In Ganzleinen RM 24.—.

Der Bericht über eine neuzeitliche, erfolgreiche Veranstaltung mit Beiträgen von Autoritäten auf dem Gebiete von Hygiene, Sport, Medizin, Volkswohlfahrt und Ausstellungswesen.



## A. FRANCKE AG., VERLAG, BERN



#### von NINA GABRIELLA

Das vollkommenste Buch praktischer Schönheits- und Gesundheitspflege für jedes Alter und jeden Beruf. Unzählige Ratschläge und Rezepte zur Selbstbehandlung und Selbstherstellung ohne zeitraubende und teure Präparate. Ein Buch für jeden und jede.

#### Aus einer Kritik:

Mondäne Frauen werden in diesem klug geschriebenen Führer zur Schönheit alles finden, was in hygienischer, kosmetischer und ästhetischer Beziehung zu sagen ist. Eine ganze Reihe erprobter Rezepte zur Selbstbehandlung erhöht die Brauchbarkeit des geschmackvoll mit Zeichnungen ausgestatteten Buches.

Preis RM 2.80

NINA GABRIELLA Berlin - Charlottenburg 2

Hardenbergstr. 3
Postscheckkonto: Berlin NW7
Nr. 96375

#### Zur Konfirmation

#### Der junge Beethoven

Ein Roman v. Felix Huch

## **Beethovens Vollendung**

Ein Roman v. Felix Huch

#### Die Ernte der deutschen Lyrik

Gesammelt v. W. Vesper

Jedes Buch in Leinen:

Z Rm. 3.60

Z

Langewiesche-Brandt

Das kürzlich in meinem Verlag erschienene Werk D. B. 7507: Bavink, Die Naturwissenschaft auf dem Wege zur Religion, erhalten Mitglieder des Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts zum Vorzugspreis von RM 2.30.

Frankfurt/Main, 17. 2. 1933.

Moritz Diesterweg.

## Inhaltsverzeichnis

I= Illuftrierter Teil. U=Umichlag. L= Angebotene und Gefuchte Bucher.

Angebotene und Gefucte Bucher. Lifte Rr. 42.

Die Anzeigen der durch Gettdrud hervorgehabenen Firmen enthalten erftmalig angefündigte Renericheinungen.

Agentur des Rauhen Haufes L 186.
Arens U 3.
Brandt L 188.
Bücherftube Gawenda L 188.
Bücherftube Seifert L 188.
Bücherftube Seifert L 188.
Bücherftube Severin L 188.
Buchh. d. C. B. J. W.
L 188.
Buchh. d. Ev. Gef. in St. Gallen L 188.
Burchard, F., L 188.
Chriftl. Buchh. Wichern-haus L 186.
Creuper'sche Sortbh.
L 188.
Di. Autolarten-Berl. U 2
Diesterweg 902.
Dressel L 186.

Ebelmann L 188.

Gidhold, Bücherfiste L 186
Gulis U 3.
Gurop. Modenacita. L 186
Keller & G. L 186.
Keller & G. L 186.
Keller & G. L 186.
Keller & G. L 188.
Keller

Gradlauer L 187. Gundert U 3. Wirnaburg L 188. Sanfeat. Berl.:Mnft. 898. Denner L 188. Berber & Co. in Freib. 892. 98. Berold's 96. L 187. Berter Rof. L 186. Sobbing, R., 901. Sofer M.-G., Gebr., L 197 hoffmann in Prengl Bofftetter Gort. L 186 Dubn in Caffel L 188. Jacobiobn & Co. L 188. MI. Pilmwoche L 186. Infel:Berl. 888. Rameradichaft 899. Rarftadt M.-G. in Damb.

Alaber L 186. Roch in Mü. U 3. Rorn in Brest. 894. 95. Oraft in Grein L 186. Rurth L 187. v. Lama's Nicht. L 188. Langen, MIb./Bg. Miller Bangemiefche-Br. 902. Banni L 186. Lindemann in Gtu. L 188 Mang'iche Bribh. 896. Martens U 3 Diaraclius-436. L 188. Maper, D., in Stu. L 187 Mede L 187. Moffe in Brin. U 3. Movement in Salle L 188. Muschmer L 188. Raumann, J., in Dr. L 196. Raumann, 2., in Be. L 168.

Nordista Both. L 197. Dfodt. Bb. in Brest. L 186. Paulusbucht. in Red. L 196. Pfaffe U 3. Pfantuch L 196, 187. Bollaf L 189. Putifammer & DR. L 186. Ratsburch. in Greifew. Sachie & B. L 187 Sad in Brest. L 187. Saude U 3. Scheltema & S. L 187. Schlemminger L 186. Schmidt in Wießb. L 186. Schmorl & v. S. Rchi. L 187. Schreitmüller U 3. L 187. Schroll & Co. 880. Schulbe-Belhagen L 187.

Softon L 187.
Steegemann 908.
Steißen, L., L 186.
Tauchnin, B., 896.
Tögei L 188.
idderfee. L 186 (9).
Urban & Schw. 890.
Baina & Co. L 187.
Boegels Berf, L 185.
Beismann Sort, U 3.
Beiß'iche U.-B. in Höb.
L 188.
Bepf & Gie. L 187.
Belidt, Berl.-Dr. 896.
Bestermann, G., 891.
Bolfwig L 188.
Babei U 3.
Bierfuß L 186.
Bimmermann in Gust.
L 188.
Riolnan 901.

## Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werstäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stüd tostenos, weitere Stüde zum eig. Bebarf über Leipzig oder Bostüberweis. 2.50 A. / Richtmitgl. 10.— A. × .Bb. .Bezieber tragen die Portososten und Bersandgebühren. / Kinzel-Kr. Mitgl. 0.20 A. Richtmitgl. 0.60 A. / Beitagen: Hauplausg (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Ilustr. Teil, Suchliste. Berzeichnis der Reuerickeinungen. Ausg. A: Ilustr. Teil, Berzeichnis der Reuerickeinungen. Ausg. B: Ilustr. Teil, Bestellzettelbogen, Berzeichnis der Reuerickeinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigendertse und Anzeigenbedingungen: Amstellzeichnis der Reuerickeinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenderen fällen. / Anzeigenderen fällen. / Anzeigenderen bei und Anzeigenden der Unsichlagseite wird stets am 1. Oktober sür das solgende Jahr nach Maßgade der vorliegenden Anmeldungen vergeden. Jur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnähme gültige Breis. Breiserböhungen berechtigen nur dann zum Küdtritt, wenn sie um mehr als 30 % über allgem. Breissteig, hinausgeden. Immenteil: Umsang der ganzen Seite 360 viergeste. Betitzellen. Die Zeite 0.50 A. (Berechnung erfolgt seis nach Betit-Raum nicht nach Drudzeilen.) '/, E. 139.— A. // E. 73.50 A. // E. 38.60 A. Illustrierter Teil: Erste Seite (mur ungeteilt) 269.— A. sitztlieder des Sörsenbereins zahlen von vorstehenden Anzeigen-breiten die Alfte. Euchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Drudzeile Betit Witgl. 0.14 A.

Richtmitgl. 0.19 A. Bestellzettel: Für Britgl. und Richtmitgl. Belle 0.35 A. Rindesigedige 20 Betit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Geiten durchgehend) 23.— A Ausschlag (Mitgl. u. Richtmitgl. einheitlich) / Stellengeiuche O.14 A die Zeile. / Ebiffre-Gebühr 0.70 A. / Mehrfarbendrud nach Bereindarung. / Für dessendere Lazausssührung: Schräg-, Tadellen-, Bogeniah. keinere Grade als Betit,entivrechender Aussigenteil Auffchlag für Mustrations-Kurichtung. / Bhotomechanische übertragung von Zeichnungen usw. aegen Erstatung der Auslagen. / Bei Borausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in ½ und ½ Seiten zu den sur Seitenteile geltend. Breisengesteit Verisermäßigung lauf Taris. Als Bruttopreis zilt der am Tage der seweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Ansorderungen gestellt als die zum Tarispreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Rehrfosten besonders berechnet./ Blahvorschristen unverdindlich./ Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Breissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrfosten i. Ansorderungen, die über das zum Tarispreis Borgesehen hinausgeden, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall sederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenterze bleibt ebenfalls vorbehalten./ Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossene Firmen von Fall zu Ball. / Belegausschnitte nur auf Berlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. /Bans: ADCA u. Commerzbant, Dep.-R.M. Leivzig. / Boliched-Konto: 18463 / Fernipt.: Gammel-Kr. 70656 / Draht-Anichesses.

Berantwortl. Schriftleiter: Frang Bagner. — Berlag: Der Borfen verein ber Deutschen Buchbandler gu Leipzig, Deutsches Buchbandlerhaus. Drud: E. Debrich Rach f. Samtl. in Beipzig. — Auschrift b. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchbandlerhaus), Boftichliehlach 274/75.

## Seschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Adressbuch - Änderung

## **Erwin Martens**

Export- u. Versandbuchhdlg. Hamburg 36

verzogen nach Amelungstr. 15 Neue Verlagskataloge erbeten

Aus dem Berlag Eugen Salzer in Beilbronn übernahm ich\*)

Unna Schieber, Aber nicht weitersagen! Ein Märchenbuch. Bisherige Ausgabe vergriffen; Neuausgabe erscheint bemnächst.

D. Gundert Berlag, Stuttgart 14. Februar 1933

\*) Bird bestätigt: Eugen Salger, Beilbronn

Verkaufs-Anträge Rauf Gesuche Teilhaber-Gesuche und Anträge

Bertaufsantrage.

# Berlin!

In bester Lage seit 40 Jahren bestehens des Sortim. krankheitsh. gegen Barzahlg. (etwa 20 Mille) zu verkaufen.

Ungeb. u. Nr. 259 d. d. Befch. St. d. B. 3.

#### Teilhaberanträge.

30jahr. Buchhandler, m. Lehr- u. Gehilfenzeit, mehrj. Auslandspraxis (ital., engl., franz. Spracht.), atad. Ausbildung (Zeitungstunde, Rationalot. ufw.)

fucht Beteiligung

an in- ob. ausland. Unternehmen, am liebsten Gortiment, evtl. Reugrundung im Ausland in Anlehnung an deutschen Berlag Einlage vorhanden. Angebote u. # 258 b. d. Geschäftsftelle b. B.-B.

### Gtellenangebote

## für die Begieher von

Borhergehender Stellenbogen in Nr. 42 des Börfenblattes bom 18. Februar 1933.

## München

Für mein iconwiffenicaftl.

#### Sortiment,

bas fich besonders mit bem Bertrieb von modernem Antiquariat befaßt, wird ein tüchtiger, jungerer Gehilfe mit minbeftens 3 Behilfenjahren möglichst für sofort gejucht. Gewünscht werben gute Allgemeinbildung, ge-Diegene Literaturfenntniffe, Bertrautheit mit allen buchhandlerischen Arbeiten, ausgesprochenem Berfaufstalent und angenehme Umgangsformen, mögl. mit engl. Sprachtenntn. Borerft nur idriftliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabichr. u. Lichtbild, welch letteres gurudgejandt wird, unter Angabe b. Wehaltsanipruche u. des früheften Gintrittstermines an Frig Roch. Buchhandlung, München, Gendlingerftr. 24 erbeten.

### Gtellengesuche

Für meinen früheren Lehrling, Primareise, der im April 1932 seine Zjährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet und später in einem der angesehensten Sortimente Dresdens als Bolontär gearbeitet hat, suche ich eine passende Stellung im Sortiment für sofort oder I. April, eventuell auch als Bolontär mit geringer Arbeitsentschädigung. Er ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, des. Bestellbuch, Zeitschristen-Lesezirkel u. Zeitschristen-Expedition, gewandt im Berkehr mit dem Publikum und guter Schausensterdelorateur. Zuweiteren Auskünsten din ich gern bereit.

Buch- und Musikalienhandlung, Prenzlau

ober:

Balter Beversborf. Bajewalf, Gr. Kirchenftr. 13.

Suche für strebsamen fleißigen 18j. jungen Mann m. Ghmn.-Bildung, ber Oftern seine Zjähr. Lehrzeit besendet, Anfangsftellung bei besicheidenen Ansprüchen im Berlag ober Sortiment. Näheres durch

A. Beismann Sortiment Eflingen.

# Wichtig für Stellesuchende!

Um die Rudfendung von Lichtbildern, Originalzeugniffen und Zeugnisabfchriften zu erleichtern, ift auch auf dies fen die genaue Unichrift anzubringen.

## Junger Sortimenter

vertraut mit allen Nebenbranchen und Kunsthandel, lernt bei mir am 1. April aus und sucht eine Anfangsstellung in lebhastem Sortiment. Obersetundareise (Ob.-Realsch.), verbunden mit Fleis u. tadellosem Charakter, machen ihn zu einem brauchbaren Mitarbeiter.

Erbitte Angebote Stolp (Pomm.)

Oscar Eulit

## Zum 1. April

oder später

suche ich für einen jungen Gehilfen, der in unserer Firma den Buchhandel erlernte und seit drei Jahren bereits als Gehilfe bei uns tätig ist, einen neuen Posten in einem Sortiment, wo er seine Kenntnisse verwerten und erweitern kann. Nähere Auskunft gebe ich auf Wunsch gerne.

Kurt Saucke
i. Fa. Kurt Saucke & Co.
Buchhandlung
Hamburg 1, Bergstrasse 23.

## Gehilfe

25 Jahre, kath., mit allen vorkommenden Arbeiten des Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandels vertraut, guter Verkäufer u. Dekorateur, auch Schulbuchhandel,

sucht Stellung für sofort. Seit 12 Jahren im Fach. Gute Zeugnisse.

Werte Angebote erbitte unter H. L. 25 Reichenbach / Vogtl., hauptpostlagernd.

## Junge Buchhändlerin,

23 Jahre alt, intelligent, fehr gute Allgemeinbilbung, angenehm. Außere, tabellofe Umgangeformen, eigene Schreibmaschine,

fucht geeignete Arbeit, möglichst in Berlin. Auch Halbtagestellung.

Angeb. u. Ta. Z. 29234 an Andolf Moffe, Berlin, Tauenhienftr. 4.

# Verlag oder Sortiment

Verantwortliche und verantwortungsvolle Position sucht:

## **Hanns Arens**

Freiburg im Breisgau Günterstal

Junger ftrebfamer Mann, 18 jahr., Brimareife, ifr., wunicht zu Oftern Cehrftelle

in Buchhandlung. Gefl. Angebote u. # 261 d. d. Geschäftsftelle d. B. B.

Für jung. Mädchen mit Lyzealbilbung, bas Enbe März seine Zjähr. Lehrzeit beendet, suche ich zum 1. 4. Anfangsstellung im Sortiment. Nähere Auskunft erteilt

> Otto Pfaffe, i. Fa. Dr. Adolf Edel, Dessau.

## Befähigter Jungbuchhändler

erwünscht sich eine Stellung, die seiner beruflichen Bestimmung entspricht, die Entfaltung der Persönlichkeit gewährleistet und die den Wunsch eines großen und angenehmen Wirkungskreises im Sortiment Rechnung trägt. Preisträger im Dekorationswettbewerb, Volk ohne Raum" u. des C. Bertelsmann Verlages.

Angebote erbeten an E. Z A B E L, Neuhaldensleben.

Zum 1. März ob. später sucht geb. ige. Frau selbst. Dauerstellung als Sehilfin bei bescheibenen Ansprüchen. Bon 1914—1928 im Sort. Buchhandel (auch Schulb.) tätig gewesen, sehr große Liebe zum Beruf und erst. Zeugnisse. Angebote erbeten unter # 260 b. d. Geschäftsstelle d. B. B.

The straightful of the straightf

## Vermischte Anzeigen

## Jugendsdriften

billige Restauflagen, sucht zu kaufen und erbittet direkte Angebote mit Musterbänden

Buchhandlung Schreitmüller, Dresden-N. 6, Postfach 122.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

[Vorhergehende Liste in Nr. 37 vom 13. Februar 1933.]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon. gCh. = gemischter Chor. Ges. = Gesang. Mdlne. = Mandoline.
Mdlnch. = Mandolinenchor.
Mdlnqu. = Mandolinenquartett.

Mch. = Männerchor. S. = Sopran. SO. = Salonorchester. St. = Stimme. Z. = Zither.

Afa-Verlag Hans Dünnebeil in Berlin W 9, Potsdamer Str. 20. Grovermann, C. H., Medea. Oper in 2 Aufz. v. G. Bibo. Daraus: Klavausz. M 12.—, Textb. 16 S. 8° M —.40.

Anton J. Benjamin A.-G. in Leipzig.

Fryberg, M., Die Dorfmusik. Walzerlied. Für Mdlnquart. bearb. v. W. Wobersin. qu. 8° & 1.20.

H. Benjamin in Paris.

Chwat, S., Try it once again. Foxtr. Für Jazz-Orch. M 1.20.

Josef Blaha G, m. b. H. in Wien.

Esdorf, P.: Waldeslust. Rheinisches Volkslied. Für Harmonika bearb. v. K. Scheiderbauer. A —.25.

Föderl, K., Das Wienerlied, der Mutter Wort. Für Schrammelquart, bearb, v. R. Kemeter. M 1.25.

Friedrich II. von Preussen, Hohenfriedberger Marsch. Für Harmonika bearb. v. K. Scheiderbauer.  $\mathcal{M}=.25$ . Grossauer, L., Guttenberg-Marsch. Für Harmonika bearb. v.

K. Scheiderbauer. M -.30. Hornischer, E., Sogehts zua in Wien. Marsch. Für Harmonika

bearb. v. K. Scheiderbauer.  $\mathcal{M}$  —.30. Kaulich, J., Aus'n Hochwald. Walzer. Für Harmonika bearb.

Kaulich, J., Aus'n Hochwald. Walzer. Für Harmonika bearb.
v. K. Scheiderbauer. M — 40.
Keller, C., Fridericus Rex. Marsch. Für Harmonika bearb. v.

K. Scheiderbauer. M. — 30. Kopetzky, W., 73er Regimentsmarsch. Für 2 Z. (W.St.),

bearb. v. J. Pickart. M -. 70. Scheiderbauer, K., Alt-Wiener Tänze. Serie I. Zusammen-

gest. u. bearb. Für Harmonika. M.—.40.

— Bayrische Ländler u. Plattler, Zusammengestellt u. bearb.

Für Harmonika. M.—.70.

Für Harmonika.  $\mathcal{M}=.70$ . Schrammel, J., Katharinen-Marsch. Für Harmonika bearb. v.

K. Scheiderbauer. M —.25.
Sirl, O., Der feinste Sport. Skiläuferlied. Für Schrammelquart. M 1.25.

H. Bohne in Konstanz.

Bohne, H., Albert Lortzing. Fantasie über Themen aus seinen Werken. Für Blechmus. # 5.50, f. Harm.-Mus. # 6.50.

Christliches Verlagshaus in Stuttgart,

Lieske, J., Festhymne. Herr, unser Gott, wie herrlich ist dein Name. Für Soli, 4stgn. gCh. u. Orch. (Org., Harm.) u. Pfte. ad lib. Part. & 6.—, Klavausz. & 1.50, Orch.-St.: Viol. I, II, Vla, Vcello je & —.60, Kbass & —.40, 7 Bläser-St. je & —.40, Org.-Harm. & 1.—, 4 Ch.-St. je & —.15.

Deutsche Buchstube in Breslau, Bischofstr. 13.

Heimann, Fr., op. 11. Die Leuthener Wachtparade, Marsch f. Harm.-Mus. 8° & 2.80.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

Abt, Fr., Trinklehre. Für Mch. Part. M.—.60, St. je M.—.15. Klughardt, A., op. 53, 3. Kamerad komm. Für Mch. Part. M.—.60, St. je M.—.15. Stade, W., Vor Jena. Für Mch. Part. M.—.60, St. je M.—.15.

Gauverlag NS Schlesien in Breslau 2, Gräbschener Str. 5.

Altendorf, Denn wir marschieren. Worte u. Weisen v. Altendorf. Für Pfte. m. Text, in Mappe & 1.20, einzeln je & -.30.

1. Denn wir marschieren. 2. Hitlerjunge im Schlesierland.

3. Rollt nun die blutigroten Fahnen auf. 4. Der Himmel grau u. die Erde braun.

Hinze, G., Helmuth-Brückner-Marsch. Für Harm.-Mus. & 2.50.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

Katz, E., Die Musik der Gegenwart im Unterricht. Haus-, Schulu. Laienmusik. Ein Literatur-Verzeichnis zusammengest. u. geordnet. 1933. 24 S. 8° M 1.—. Grieshammer, H., Offenherzigkeit. Fränk. Volksl. Für

Grieshammer, H., Offenherzigkeit. Fränk. Volksl. Für 3stgn. Mch. m. S.- u. T.-Solo, Klar., Fag. (od. Vcello). Part. # 1.50, Ch.-St. je # -.20, Instr.-St. je # -.30.

Stumpp, J., Illustr. Kinder-Klavierschule. Mit Zeichnungen v. A. Stock. H. 1. M 4.—.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

Lott, W., Festspiel-Führer zum Richard Wagner-Gedenkjahr 1933 in Leipzig. Hrsg. 1933. 66 S. m. vielen Abb. 8° M — 80. — Festspiel-Führer zum Richard Wagner-Gedenkjahr 1933 in

Dresden. Hrsg. 66 S. m. vielen Abb. 80 M — 80.

— Festspiel-Führer zum Richard Wagner-Gedenkjahr 1933 mit den Festprogrammen von Bayreuth, Berlin, Dresden, Leipzig,

München und Weimar. Hrsg. 66 S. m. vielen Abb. 8° M —.80.

Musikverlag City in Leipzig.

Lengsfelder, H., u. A. Stone, Ich hätte nie gedacht. Engl. waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Golwyn. M 1.50. Weiss, St., u. Fr. Schwarz, Ariane. Slow Fox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Golwyn. M 1.50.

Louis Oertel in Hannover.

Franz, A., Der alte Dessauer. (Ein Trompetenstückehen.) Mit Blech- od. Mil.-Mus.-Bgl. in einer Ausg. 8° & 2.-.

P. Raasch in Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Str. 155.

Armandola, J., Mit Laute u. Fiedel. Marsch- u. Tanz-Potp. m. unterlegten Texten. Für SO. m. 3 Sax., bearb. v. H. Raasch. M. 2.—.

Walther Reissbrodt in Leipzig.

Zingel, R. E., Blaue Stunde. Ein deutscher Walzer f. Pfte. M 1.80, dazu II. Pfte. M 1.20.

Carl Rühle in Leipzig.

Scholz, H., Sonntags am Harmonium. 26 dankbare und wirkungsvolle Vorträge in leichter Spielart. Bearbeitungen. Die Lieder sind mit hinzugefügten Texten versehen. Mit moderner Register-Bez., f. alle Harmoniumfabrikate passend. M 1.50.

P. J. Tonger in Köln.

Koch, M., u. H. Lang, Die Singlade. Sammlung v. Gesängen f. die Schule. 3. Heft. M 1.80. Die Stimmpart. jedes Liedes bis zu 10 Bl. je M —.15, bis zu 50 Bl. je M —.12, über 50 Bl. je M —.10.

Ufaton-Verlag in Berlin.

Buder, E. E., . . . und es leuchtet die Puszta. Daraus: Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. M 2.25.

do. Was mir die Liebe gab. Tango. Für SO. m. Jazz-St. M 1.50.
 do. Welcher Weg führt zum Glück. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. N. Dostal. M 1.50.

Weiss, St., u. P. Mann, Hotel. Tonfilm. Daraus: Es klopft an die Tür. Engl. waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. Benedict. M 1.50, f. Ges. m. Pfte. M 1.50.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Brahms, J., op. 11. Serenade. Daraus: Menuetto I, II u. Scherzo. Für 3 Viol. u. Pfte., nach Belieben m. Fl. u. Vcello einger. v. P. Tiedemann. Part., zugl. Pfte.-St. & 2.-, 5 Instr.-St. je & -.30.

 op. 50. Rinaldo. (Goethe.) Daraus: Schifferchor: Zu dem Strande, in die Barke. Für gCh. m. Pfte.-Bgl., bearb. v. P. Tiedemann. Klavausz. M 1.25, 2 Ch.-St. je M -.25.

Werner, A., Vorspielbuch (f. Org.). Im Auftrage u. m. Unterstützung des Provinzial-Kirchenrates der Prov. Sachsen u. des Evang. Konsistoriums zu Magdeburg zugl. m. Empfehlung des Anhaltischen Landeskirchenrats hrsg. Ergänzungsbd. auf Grund des neuen Gesangbuches. qu. 4° Br. & 5.—.

Jos. Weinberger in Wien.

Komjati, K., Tango um Mitternacht. Optte. Daraus: Gr. Potp. nach Motiven der Optte. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. L. Feigel. & 4.-, f. Pfte. m. überl. Text. & 2.50.

Lassletzberger, J., Für Oesterreichs Ehr. Marsch. Für Mil.-Mus. qu. 8° M 3.-.

Welser, J., Serenata española. Für SO. M 2 .- .

G. A. Zumsteeg in Stuttgart.

Henning, H., op. 4,1. Wer will uns scheiden v. der Liebe Gottes? (Römer 3, 55, 37—39.) Motette. Für 4—5stgn. gCh. Part. M 2.—, S/A. M —.25, T/B. M —.25.

Berantwortl. Schriftleiter: Frang Bagner. — Berlag: Der Borfen verein ber Deutschen Buchhandler gu Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Drud: E. Debrich Rach f. Samtl. in Leipzig. — Anschrift b. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus), Postschließlach 274/75.